

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Radio D – Teil 2

Episode 50 – German as a Foreign Language

This time Jan is visiting a school that offers an unusual idea for a German project. He asks the pupils why they are learning German on top of their mother tongue, and what they want to do later in life.

Jan comes up with a report from a school that consists 80 percent of immigrants and presents them with an unusual German project. There he meets Vladimir, Yen-Lin and Gülsesen who report about their experiences with two different languages and their difficulties in learning German.

The professor goes easy on listeners this time and limits himself to a short grammar lesson. He explains **temporal phrases** with the **conjunction “bevor”**, which marks an event in the past.

Manuscript of Episode 50

You're listening to the German language course Radio D, a joint project of the Goethe Institute and Deutsche Welle Radio. The author is Herrad Meese.

Moderator

Hello everybody, and welcome to Episode 50 of your German language course, Radio D. Today you'll be hearing the first programme made by Jan, a trainee at Radio D. He is on his way to a school – SCHULE, where he wants to interview young people participating in a special German project.

Paula

Hallo, liebe Hörerinnen und Hörer.

Philipp

Willkommen ...

Paula

... bei Radio D.

Philipp

Radio D ...

Paula

die Reportage.

Moderator

What do you learn about this school?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Radio D – Teil 2

Szene 1: Schulhof

Jan

Haben Sie Deutsch gehört? Nur ganz wenig? Kein Wunder! Ich stehe hier zwar vor einer Schule mitten in Berlin, aber in diese Schule gehen besonders viele Migranten – fast 80 Prozent! Deshalb gibt es dort auch ein spezielles Deutschprojekt. Einige Jugendliche, die an dem Projekt teilnehmen, will ich gleich interviewen – das hat mir die Direktorin netterweise erlaubt.

Aber bevor ich das machen kann, muss ich erst den Projektraum finden. Na ja, ich frage einfach mal.

Hallo – ich bin Jan, von Radio D.
Wisst ihr wohl, wo der Projektraum ist?

Gülseren

Ja, da müssen wir auch hin.

Yen-Lin

Willkommen! Unsere Direktorin hat uns gesagt, dass Sie kommen.

Gülseren

Stimmt das: Sie wollen mit uns ein Interview machen?

Jan

Ja, das stimmt.

Moderator

The school that Jan visits is attended by a particularly large proportion of migrants – MIGRANTEN -, almost 80 percent.

Jan

In diese Schule gehen besonders viele Migranten – fast 80 Prozent!

Moderator

That's why the school has a German project – DEUTSCHPROJEKT – in which young people with a migrant background are given extra German lessons.

Jan

Deshalb gibt es dort auch ein spezielles Deutschprojekt.

Moderator

The principal of the school has kindly allowed Jan to interview some of the young people who are taking part – TEILNEHMEN – in the project.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Radio D – Teil 2

Jan

Einige Jugendliche, die an dem Projekt teilnehmen, will ich gleich interviewen – das hat mir die Direktorin netterweise erlaubt.

Jan

Wisst ihr wohl, wo der Projektraum ist?

Gülseren

Ja, da müssen wir auch hin.

Philipp

Radio D ...

Paula

das Interview.

Moderator

In the school yard, Jan asks where the room – RAUM – for the German project is. The pupils have to go there too, and they set off together.

Moderator

The next scene is about the German project. A number of the pupils don't just receive extra German lessons in small groups, they also do something together on the weekend. This is meant to help the migrants integrate faster into German society.

Moderator

Why do the pupils go to the German project?

Szene 2: Interview – Sprache

Lehrerin

Ja, willkommen Herr Becker, beim Deutschprojekt.

Und ihr, ihr wisst ja schon Bescheid – das ist also Jan Becker von Radio D, und er möchte euch ein paar Fragen stellen.

Jan

Ja! Ihr lebt in einem Land, das vielleicht fremd für euch ist? Und nun seid ihr in dem Projekt und müsst Deutsch lernen. Wie ist das für euch?

Wladimir

Sehr schwer.

Jan

Vor langer Zeit sind viele Deutsche nach Russland emigriert – auch deine Familie, Wladimir. Hast du Deutsch gesprochen, bevor du nach Berlin gekommen bist?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Radio D – Teil 2

Wladimir

Nein. Meine Eltern haben nur Russisch gesprochen. Dann wollten sie plötzlich nach Deutschland, und jetzt soll **ich** besser Deutsch lernen. Aber ich würde lieber mit meinen russischen Freunden zusammen sein.

Yen-Lin

Also, ich finde das Projekt toll. Wir spielen ja auch Theater, da lerne ich noch schneller Deutsch.

Jan

Und warum willst du noch schneller Deutsch lernen?

Yen-Lin

Deutschland ist jetzt meine Heimat. Und die Sprache möchte ich richtig lernen, weil ich später Dolmetscherin werden will. Ich komme ja aus Hongkong und kann schon chinesisch und englisch.

Jan

Welche Sprache spricht ihr zu Hause?

Gülseren

Wir sprechen zu Hause nur Türkisch. Aber ich will hier bleiben und unbedingt Arzthelferin werden – und da muss ich gut Deutsch können.

Jan

Und welche Sprache sprichst du mit deinen Freundinnen?

Gülseren

Mal so, mal so – mal Deutsch, mal Türkisch, immer gemischt.

Moderator

Jan talks about the situation the young people are in: they have left their native country and are now living in Germany – a country that is perhaps strange – FREMD – for them. And they have to learn German. Jan wants to know what that's like for them.

Jan

Ihr lebt in einem Land, das vielleicht fremd für euch ist? Und nun seid ihr in dem Projekt und müsst Deutsch lernen. Wie ist das für euch?

Moderator

Vladimir finds learning German very hard.

Wladimir

Sehr schwer.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Radio D – Teil 2

Jan

Vor langer Zeit sind viele Deutsche nach Russland emigriert – auch deine Familie, Wladimir. Hast du Deutsch gesprochen, bevor du nach Berlin gekommen bist?

Wladimir

Meine Eltern haben nur Russisch gesprochen. Dann wollten sie plötzlich nach Deutschland, und jetzt soll **ich** besser Deutsch lernen.

Wladimir

Aber ich würde lieber mit meinen russischen Freunden zusammen sein.

Yen-Lin

Ich komme ja aus Hongkong und kann schon chinesisches und englisch.

Yen-Lin

Und die Sprache möchte ich richtig lernen, weil ich später Dolmetscherin werden will.

Yen-Lin

Deutschland ist jetzt meine Heimat.

Moderator

A long time ago, a lot of Germans emigrated to Russia, including Vladimir's ancestors, his family – FAMILIE. Jan asks Vladimir whether he spoke German before coming to Berlin.

Moderator

Vladimir's parents – ELTERN – only spoke Russian, but then they suddenly wanted to go to Germany – and now **he's** meant to learn better German ...

Moderator

He is not very enthusiastic and would rather be with his Russian friends.

Moderator

The girl from Hong Kong has her own motivation: she already speaks English and Chinese – CHINESISCH.

Moderator

She would like to learn the German language properly, because she wants to be an interpreter – DOLMETSCHERIN.

Moderator

She now feels Germany to be her homeland – HEIMAT.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Radio D – Teil 2

Gülseren

Wir sprechen zu Hause nur Türkisch. Aber ich will hier bleiben und unbedingt Arzthelferin werden – und da muss ich gut Deutsch können.

Gülseren

Mal so, mal so – mal Deutsch, mal Türkisch.

Philipp

Radio D ...

Paula

Das Interview.

Szene 3: Interview – zwei Kulturen

Jan

Eins würde mich noch interessieren: Wo seid ihr zu Hause? Was ist eure Heimat?
Gülseren, du bist hier geboren. Bist du Berlinerin?

Gülseren

Ja und Nein.
Ich bin Berlinerin, aber ich bin auch Türkin. Meine Eltern kommen ja aus der Türkei, und für sie ist ihre Tradition sehr wichtig.

Jan

Also zwei Welten – zu Hause die türkische Familientradition und sonst die deutsche Realität?

Gülseren

Ja, ein bisschen ist das so. Aber ich bin reich – reicher als die Deutschen: Ich habe zwei Heimatländer.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle

Moderator

The young Turkish girl only speaks her mother tongue at home. But because she wants to stay in Germany and become a doctor's receptionist, she has to be able to speak German well.

Moderator

With her friends, she speaks "sometimes the one, sometimes the other" – "MAL SO, MAL SO": that is, sometimes German, sometimes Turkish.

Moderator

Language switching is quite a widespread phenomenon – but Jan would like to know what it is like living between two cultures. He asks the pupils where they feel at home – where their homeland is.

Moderator

What views do the pupils express?

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Radio D – Teil 2

Jan

Gülseren hat zwei Heimatländer, sagt sie – wie ist das bei dir, Wladimir?

Wladimir

Es gibt nur eine Heimat, nicht zwei – so ein Quatsch!
Meine Heimat ist Russland.

Jan

Du lebst hier, aber Russland soll deine Heimat bleiben – richtig?

Wladimir

Ja, hab ich doch gesagt! Bevor ich nach Deutschland kam, hatte ich keine Probleme.

Jan

Wladimir, warte mal, warte mal! Kannst du mal das Mikro halten? Da, zu Yen-Lin bitte, sie wollte auch noch was sagen.

Wladimir

Und – was wolltest du sagen?

Yen-Lin

Am Anfang war für mich alles fremd. Ich war ja nur zweimal zu Besuch in Deutschland, bevor wir nach Berlin gegangen sind.
Mir gefällt es hier gut – aber vielleicht gehe ich später auch wieder zurück.

Jan

Ja, dann danke ich euch allen. Ihr wart super.
Und morgen, um 2 Uhr, könnt ihr die Sendung hören.

Mehrere Stimmen

Tschüs!

Moderator

The young Turkish girl, Gülseren, feels rich – REICH; richer than the Germans, she jokes, because she has **two** homelands.

Gülseren

Aber ich bin reich – reicher als die Deutschen: Ich habe zwei Heimatländer.

Moderator

For her, there is the Turkish tradition – TRADITION – in her family, and outside the family there is German reality – REALITÄT.

Jan

Also zwei Welten – zu Hause die türkische Familientradition und sonst die deutsche Realität?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Radio D – Teil 2

Wladimir

Es gibt nur eine Heimat, nicht zwei – so ein Quatsch!
Meine Heimat ist Russland.

Yen-Lin

Am Anfang war für mich alles fremd.

Yen-Lin

Mir gefällt es hier gut – aber vielleicht gehe ich später auch wieder zurück.

Jan

Ja, dann danke ich euch allen. Ihr wart super. Und morgen, um 2 Uhr, könnt ihr die Sendung hören.

Paula

Und nun kommt – unser Professor.

Philipp

Radio D ...

Paula

... Gespräch über Sprache.

Sprecher

Er hatte keine Probleme.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle

Moderator

For Vladimir, the young Russian, there is only **one** homeland – the country in which he was born, Russia.

Moderator

Yen-Lin, the young Chinese girl, also found Germany very strange at the start.

Moderator

But now she likes it a lot – partly because she knows that she has the possibility of returning to the land of her birth at a later date.

Moderator

Jan is of course happy to have the programme finished. He thanks the young people and tells them when they can hear the programme – SENDUNG.

Moderator

And while Jan is packing away his things, here comes our professor.

Professor

Hello everyone. Today's episode involved a succession of events in time. For example, Vladimir **at first** – in his home country – had no problems.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Radio D – Teil 2

Sprecher

Er kam nach Deutschland.

Moderator

Then he came to Germany.

Professor

This relation in time – at first ... – then ... can be expressed in German by a combination of a main clause and a subordinate clause introduced by the conjunction BEVOR.

Sprecherin

Bevor er nach Deutschland kam, hatte er keine Probleme.

Moderator

The **verb** in the subordinate clause introduced by BEVOR is placed at the end of the clause, as always in subordinate clauses, while the main clause begins with the verb.

Sprecherin

Hast du Deutsch gesprochen, bevor du nach Berlin gekommen bist?

Moderator

Thank you very much, professor. And now you, our listeners, can hear one scene once more.

Jan is standing in front of a school.

Jan

Haben Sie Deutsch gehört? Nur ganz wenig? Kein Wunder! Ich stehe hier zwar vor einer Schule mitten in Berlin, aber in diese Schule gehen besonders viele Migranten – fast 80 Prozent! Deshalb gibt es dort auch ein spezielles Deutschprojekt. Einige Jugendliche, die an dem Projekt teilnehmen, will ich gleich interviewen – das hat mir die Direktorin netterweise erlaubt.

Aber bevor ich das machen kann, muss ich erst den Projektraum finden. Na ja, ich frage einfach mal.

Hallo – ich bin Jan, von Radio D.
Wisst ihr wohl, wo der Projektraum ist?

Gülseren

Ja, da müssen wir auch hin.

Yen-Lin

Willkommen! Unsere Direktorin hat uns gesagt, dass Sie kommen.

Gülseren

Stimmt das: Sie wollen mit uns ein Interview machen?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Radio D – Teil 2

Jan

Ja, das stimmt.

Moderator

In the next episode, Philipp and Paula think about what they are going to write in Jan's reference.

Paula

Bis zum nächsten Mal, liebe Hörerinnen und Hörer.

... you've been listening to Radio D, a German course of the Goethe Institute and Deutsche Welle Radio ...

Philipp

Und tschüs.

Herrad Meese

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle